



A.HABERKORN

For your safety.

5000512

DE) GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH
FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ:

EN) INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL
FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:

FR) MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI
POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR :

**Rettungsleine
Rescue line
Longe de sauvetage**

ÖNORM F5260

INHALT

1	Sicherheitshinweise	3
2	Bestimmungen für den Gerätehalter	3
2.1	Periodische Überprüfung	3
2.2	Pflege, Lagerung und Transport der PSA gegen Absturz.....	3
2.3	Instandsetzung/Zubehör	3
2.4	Schulungen/Unterweisungen.....	3
3	Verwendungsdauer	3
4	Haftung (Ergänzt sich mit Pkt. Warnung)	4
5	Produktübersicht	7
6	Dokumentation für periodische Überprüfungen.....	8

CONTENT

1	Safety notes	4
2	Regulations for the owner of the equipment	4
2.1	Periodic inspection.....	4
2.2	Care, storage and transport of the PPE against falls from a height	5
2.3	Repair/Accessories	5
2.4	Training/Instructions	5
3	Period of use.....	5
4	Liability (complementing point Caution)	6
5	Product Overview.....	7
6	Documentation for periodic inspections	8

CONTENU

1	Remarques de sécurité	6
2	Dispositions s'appliquant au propriétaire	6
2.1	Inspection périodique	6
2.2	Entretien, stockage et transport de l'EPI antichute	6
2.3	Réparations/Accessoires	6
2.4	Formations/Instructions.....	6
3	Durée d'utilisation	6
4	Responsabilité (complément au point Avertissement)	7
5	Présentation du produit.....	7
6	Documentation pour des inspections périodiques.....	8

1 Sicherheitshinweise

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN = 1.000 KG).

Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel gefährden, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (Karabiner) und deren Zulassung nach EN 362.

2 Bestimmungen für den Gerätehalter

Die Rettungsleine ist nach jeder Verwendung einer visuellen Überprüfung zu unterziehen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden. Bei Gebrauch ist darauf zu achten, dass die Rettungsleine nicht durch mechanische Einflüsse (scharfe Kanten, Schweißfunken usw.) beschädigt wird, bzw. mit schädlichen Chemikalien (Säuren, Lösungsmittel usw.) in Berührung kommt.

Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z.B. Seil und nähte (Risse, einschnitte oder Sonstiges)
- Beschädigungen von Beschlägen (Karabiner)

Beachten Sie das Etikett über die nächste periodische Überprüfung (lt. Pkt. 2.1) und die maximale Verwendungsdauer (lt. Pkt. 3).

2.1 Periodische Überprüfung

Die Rettungsleine ist **mindestens einmal jährlich** einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken.

Zu beachten sind insbesondere:

- Abnutzung der Leine, Flecken, Risse oder Beschädigungen
- Spleisse und/oder Nähte
- Karabinerhaken und deren einwandfreie Funktion, (Beschädigung, Verformung usw.)

Das Ergebnis dieser Sichtprüfung ist in das Prüfblatt einzutragen (letzte Seite!). Der nächste Prüftermin muss vom Prüfer am Produkt angebrachten Etikett markiert werden.

2.2 Pflege, Lagerung und Transport der PSA gegen Absturz



Dieses Produkt darf mit einer weichen Bürste trocken oder feucht gereinigt werden. Gurtbänder und Seile können mit lauwarmem Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort (UV-Lichtbestrahlung ausschließen) trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Wärmequelle trocknen). Achten Sie darauf, dass die Kennzeichnungsetiketten nach der Reinigung lesbar bleiben. Dieses Produkt ist trocken, vor mechanischen

Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen), bei Raumtemperatur, geschützt vor direktem Sonnenlicht (**UV-Lichtbestrahlung**) und außerhalb von Transportbehältnissen zu lagern. Es wird empfohlen das Gerät in einem UV-beständigen Materialsack zu transportieren und nicht mehr als notwendig der UV-Strahlung durch direkte Sonneneinstrahlung auszusetzen.

2.3 Instandsetzung/Zubehör

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

2.4 Schulungen/Unterweisungen

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz darf nur durch gemäß den jeweiligen national geltenden Arbeitsschutzgesetzen unterwiesenen Personen benutzt werden. Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

3 Verwendungsdauer

Die Gebrauchsdauer dieses Sicherheitsproduktes ist im Wesentlichen abhängig von der Art und Häufigkeit der Anwendung sowie von Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege, Lagerung und kann daher nicht allgemeingültig definiert werden. Aus Chemiefasern (z.B.: Polyamid, Polyester, Aramid,) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Maximale Lebensdauer 12 Jahre

Die maximale Lebensdauer der A.HABERKORN Kunststoff- und Textilprodukte beträgt bei optimaler Lagerung und ohne Benutzung 12 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Maximale Gebrauchsdauer 10 Jahre

Die maximale Gebrauchsdauer bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und bei optimaler Lagerung beträgt 10 Jahre ab dem Datum der ersten Benutzung.

Lagerdauer 2 Jahre

Die Lagerdauer vor der ersten Benützung ohne Reduzierung der maximalen Gebrauchsdauer beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum. Bei der Einhaltung aller Hinweise zur sicheren Umgangsweise und Lagerung können folgende **unverbindliche Angaben über die Lebensdauer empfohlen** werden:

- | | |
|--|----------------------|
| • Intensive alltägliche Benutzung | – weniger als 1 Jahr |
| • Regelmäßige ganzjährige Benutzung | – 1 Jahr bis 2 Jahre |
| • Regelmäßige saisonale Benutzung | – 2 bis 3 Jahre |
| • Gelegentliche Benutzung (einmal monatlich) | – 3 bis 4 Jahre |
| • Sporadische Benutzung | – 5 bis 7 Jahre |

Haltegurte, Auffanggurt, Sitzgurte:

Bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung beträgt die realistische Verwendungsdauer **für Auffanggurte 6 bis 8 Jahre**. Bei korrekter Lagerung und ohne Benützung 10 Jahre.

Basis: BGR 198 – Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG-Regeln) / DE.

Metallbeschläge wie Schnallen, Karabiner, etc. ...:

Für Metallbeschläge ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge gleichfalls einer Periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung, Verformung, Abnutzung und Funktion erstreckt.

Beim Einsatz von unterschiedlichen Materialien an einem Produkt richtet sich die Verwendungsdauer nach den empfindlicheren Materialien. Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).

Eine PSaG ist auf jeden Fall auszuschneiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstige ersichtliche Beschädigungen)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
- nach Ablauf der Verwendungsdauer
- wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
- wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
- wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist (Prüfbuch)
- wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
- wenn die Gebrauchsanleitung/Prüfbuch des Produktes fehlt (Da die Produktgeschichte nicht nachvollzogen werden kann!)
- Siehe auch unter Punkt: 2) Bestimmungen für den Gerätehalter

Ergab die Sichtprüfung durch den Anwender, Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuschneiden. Das Ausschneiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Beschläge usw.).

Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die erlaubte Verwendungsdauer. Die Entscheidung über die Einsatzfähigkeit des Geräts obliegt immer der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

4 Haftung (Ergänzt sich mit Pkt. Warnung)

Weder die A.HABERKORN & Co GmbH noch seine Vertriebspartner übernehmen die Haftung für Unfälle im Zusammenhang mit dem vorliegenden Produkt und die daraus resultierenden Personen- und/oder Sachschäden, insbesondere bei Missbrauch und/oder Falschanwendungen. Die Verantwortung und das zu tragende Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer.

ENGLISH

1 Safety notes

The anchor point from which the equipment is fixed to, has to meet the requirements of EN 795 (minimum soundness of 10 kN = 1,000 KG).

Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device as well as the safe locking of all connectors (karabiners) and their authorisation according to EN 362.

2 Regulations for the owner of the equipment

which no longer seems safe, must in case of doubt, NOT BE USED anymore and should be replaced immediately.

While using take care that the rescue line is not damaged by mechanic influence (sharp edges, sparks from welding etc.) nor comes in contact with harmful chemical substances (acids, solvents etc.).

Please note especially:

- damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes and seams (tears, cuts or other)
- damage on fittings (karabiner)

Observe the label for the next regular inspection (acc. to item 2.1) and the maximum period of use (acc. to item 3).

2.1 Periodic inspection

A visual inspection of the rescue line must be carried out **at least once a year**. This visual inspection must include the determination of wear and tear.

Please note especially:

- wear of the line, stains, tears or damage
- Splices and/or seams
- carabiner hooks and their perfect functioning (damage, distortion etc.)

The result of this visual inspection has to be entered into the test sheet (last page!). The next test date must be marked by the tester

on the product label.

2.2 Care, storage and transport of the PPE against falls from a height



This product can be cleaned dry or damp with a soft brush. Webbing and ropes can also be cleaned with lukewarm water (max. 40° C) and mild soapsuds by hand. Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (avoid UV light exposure) (never tumble dry or dry over a direct source of heat). Please take care that the marking labels remain legible after cleaning. This product must be stored under dry conditions, at an ambient temperature, protected from mechanic damage, chemical influences (e.g. of chemical substances, oil, solvents and other aggressive substances), direct sunlight (**UV light exposure**) and outside a transport container. We recommend transporting the device in a UV resistant bag and not exposing it more than necessary to UV rays by direct sunlight.

2.3 Repair/Accessories

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

2.4 Training/Instructions

Personal protective equipment against falls from a height must only be used by persons, who have been instructed according to the valid national working conditions act.

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

3 Period of use

The operating life of this safety product essentially depends on the type and frequency of use as well as on the conditions of use, diligent care and storage and therefore cannot generally be defined. Products made of chemical fibres (e.g.: polyamide, polyester, aramid) are subject to certain ageing even if they are not used, especially depending on the intensity of ultraviolet rays as well as on the climatic environmental influences.

Maximum longevity of 12 years

The maximum longevity of A.HABERKORN products in synthetic and textile material is 12 years from the date of production under optimal storage conditions and without being used.

Maximum operating life of 10 years

The maximum operating life with occasional, proper use without visible wear and tear under optimal storage conditions is 10 years from the date of first use.

Storage period of 2 years

The storage period before first use and without reducing the maximum operating life is 2 years from the date of production.

Provided that all instructions on safe handling and storage are observed, the following, non-binding **indications on the lifespan can be recommended:**

- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| • Intensive, daily use | - less than 1 year |
| • Regular use throughout the year | - 1 year to 2 years |
| • Regular seasonal use | - 2 to 3 years |
| • Occasional use (once a month) | - 3 to 4 years |
| • Sporadic use | - 5 to 7 years |

Work positioning belts, full body harnesses, sit harnesses:

With normal use in compliance with instructions for use, the realistic period of use **for full body harnesses is 6 to 8 years**. When properly stored and without being used: 10 years.

Based on: BGR 198 – German trade association rules for safety and health at work (BG rules) / DE.

Metal fittings such as buckles, karabiners, etc.:

The life of metal fittings is generally unlimited; however, a periodic inspection of metal fittings must be carried out regarding damage, distortion and wear as well as functioning.

When different materials are used in one product, the period of use is subject to the most sensitive materials.

Extreme conditions of use can cause the elimination of a product after only using once (type and intensity of use, field of application, aggressive environment, sharp edges, extreme temperatures, chemical substances etc.).

A PFPE must definitely be discarded:

- in case of damage to supporting parts, which are essential for safety, such as webbings and seams (tears, cuts or other)
- in case of damage to plastic and/or metal fittings
- in case of strain by a fall or heavy load
- after the application period has elapsed
- if a product does not seem safe or reliable anymore
- if the product is outdated and does not comply with the technical standards anymore (modification of legal regulations, norms and technical rules, incompatibility with other equipment etc.)
- if the history of use is unknown or incomplete (test manual)
- if the identification of the product does not exist or if it is illegible or missing (even partly)
- if the instructions for use/test manual of the product are missing (because product history cannot be tracked!)
- See also item: 2) Regulations for the owner of the equipment

If the visual inspection carried out by the user, holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE has elapsed, it has to be discarded. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, fittings etc.).

In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences, the allowed period of use becomes shorter. The decision on the operational capability of the device is up to the responsible COMPETENT PERSON within the prescribed periodic inspection.

4 Liability (complementing point Caution)

Neither the A.HABERKORN & Co GmbH nor its sales partners assume any liability for accidents in relation to the present product and consequential personal and/or material damage, especially in cases of misuse and/or incorrect use. In all cases the users are responsible for risks taken.

FRANÇAIS

1 Remarques de sécurité

Le point d'ancrage, sur lequel d'équipement est fixé, doit correspondre aux réglementations de l'EN 795 (solidité minimale de 10 kN = 1 000 KG).

Faites particulièrement attention à ce qu'aucun bord mette en danger le dispositif d'ancrage ainsi qu'au verrouillage sûr de tous les connecteurs (mousqueton) et à leur autorisation selon EN 362.

2 Dispositions s'appliquant au propriétaire

La longe de sauvetage doit être soumise à un examen visuel après chaque utilisation pour assurer l'état opérationnel. Un produit qui ne semble plus sûr ne doit pas être UTILISÉ mais remplacé immédiatement.

Il faut faire attention pendant l'utilisation que la longe de sauvetage ne soit pas endommagée par des dégâts mécaniques (bords aigus, étincelles de soudage etc.) ni ait contact avec des substances chimiques nocives).

Il faut particulièrement faire attention à:

- des dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. corde et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- des dégâts des boucleries (mousqueton)

Tenez compte de l'étiquette pour la prochaine inspection périodique (selon pt. 2.1) et la période maximale d'utilisation (selon pt. 3).

2.1 Inspection périodique

La longe de sauvetage doit être soumise à un examen visuel au moins une fois par an. Cet examen visuel doit comprendre la détermination de dégâts et d'usure.

Il faut particulièrement faire attention à:

- Usure de la longe, taches, déchirures ou dégâts
- Epissures et/ou coutures
- Mousquetons et leur fonctionnement parfait (dégâts, déformation etc.)

Il faut inscrire le résultat de cet examen visuel dans la feuille d'essai (dernière page !) Le vérificateur doit marquer la prochaine date d'essai sur l'étiquette fixé au produit.

2.2 Entretien, stockage et transport de l'EPI antichute



Ce produit peut être nettoyé avec une brosse souple, légèrement mouillé ou à sec. Les sangles et cordes peuvent être lavées à la main dans de l'eau tiède (max. 40° C) avec du savon doux. Rincer ensuite à l'eau claire et laisser sécher dans un lieu aéré, sec, à l'abri de la lumière (pas d'exposition aux rayons UV, ne jamais mettre au sèche-linge ni sécher au-dessus d'une source de chaleur). Veillez à ce que les étiquettes restent lisibles après lavage.

Ce produit doit être rangé au sec, à l'abri des dommages mécaniques, des agressions chimiques (ex. substances chimiques, huiles, solvants et autres substances corrosives), à température ambiante, à l'abri de la lumière directe du soleil (**rayonnement UV**) et hors de tout contenant de transport. Il est recommandé de transporter l'équipement dans un sac de matériel résistant aux UV et de ne pas le soumettre plus que nécessaire au rayonnement UV par son exposition directe aux rayons du soleil

2.3 Réparations/Accessoires

Les réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être généralement effectués que par le fabricant.

2.4 Formations/Instructions

Conformément aux lois sur les conditions de travail en vigueur dans les pays respectifs, l'équipement de protection individuelle antichute ne doit être employé que par des personnes instruites. Nous restons volontiers à votre disposition pour tout renseignement concernant les formations d'INSTRUCTION ou de PERSONNE QUALIFIEE.

3 Durée d'utilisation

La durée d'utilisation de ce produit de sécurité dépend sensiblement du type et de la fréquence de son utilisation ainsi que de ses conditions d'utilisation, du soin apporté à son entretien et de son stockage, elle ne peut donc être définie de manière générale. Les produits composés de fibres synthétiques (ex. polyamide, polyester, aramide) subissent un certain vieillissement, même sans être utilisés, lequel résulte essentiellement de l'intensité du rayonnement UV ainsi que des influences climatiques environnementales.

Durée de vie maximale 12 ans

En cas d'un stockage optimal et sans utilisation la durée de vie maximale des produits A.HABERKORN en matières synthétiques et textiles est de 12 ans à partir de la date de fabrication.

Durée d'utilisation maximale 10 ans

La durée maximale d'utilisation s'élève à 10 ans à partir de la date de la première utilisation, celle-ci étant occasionnelle, dans des conditions appropriées, sans usure notable, et les conditions de stockage étant optimales.

Durée de stockage 2 ans

La durée de stockage avant la première mise en service s'élève à 2 ans à partir de la date de fabrication, sans réduction de la durée maximale d'utilisation.

En cas de respect de toutes les recommandations se rapportant à une manipulation et un stockage en toute sécurité, il est permis, à **titre indicatif**, de formuler **les recommandations** suivantes **relatives à la durée de vie** :

- Utilisation quotidienne intensive – moins d'1 an
- Utilisation régulière toute l'année – 1 à 2 ans
- Utilisation saisonnière régulière – 2 à 3 ans
- Utilisation occasionnelle (1 fois par mois) – 3 à 4 ans
- Utilisation sporadique – 5 à 7 ans

Ceintures de maintien au travail, harnais antichute, ceinture à cuissardes :

En cas d'utilisation normale et de respect des instructions d'utilisation de ce mode d'emploi, la durée d'utilisation réaliste est de 6 à 8 ans. Base : BGR 198 - Règles professionnelles pour la sécurité et la santé au travail (règles BG) / DE.

Ferrures telles que boucles, mousquetons, etc...

La durée de vie des ferrures et des objets en métal est généralement illimitée, mais il est obligatoire de leur faire également subir une inspection périodique pour les contrôler au niveau des dommages, de l'usure et de leur fonctionnalité.

Lorsque différents matériaux composent un produit, la durée d'utilisation s'aligne sur celle des matériaux les plus fragiles.

Des conditions d'utilisation extrêmes peuvent causer l'exclusion d'un produit après une seule utilisation (type et intensité de l'utilisation, champ d'application, milieux agressifs, bords tranchants, températures extrêmes, substances chimiques etc.).

Un EPIaC doit impérativement être éliminé :

- En cas de dégâts des éléments de soutien et essentiels pour la sécurité comme p. ex. sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- En cas d'endommagement des boucleries en plastique ou métal
- En cas de sollicitation due à une chute ou une lourde charge
- Après l'écoulement de la durée d'utilisation
- Si un produit ne semble plus sûr ou fiable
- Si le produit est vieilli et ne correspond plus aux standards techniques (modifications de la législation, des normes et des règlements techniques, incompatibilité avec d'autres équipements etc.)
- Si les antécédents/l'histoire de l'utilisation ne sont pas connus ou incomplets (manuel d'essai)
- Si l'identificateur du produit est inexistant, illisible ou s'il manque (même partiellement)
- Si le mode d'emploi/le manuel d'essai du produit fait défaut (l'historique du produit ne pouvant pas être récapitulé !)
- Voir aussi en point : 2) Dispositions s'appliquant au propriétaire

Si l'examen visuel par l'utilisateur, le propriétaire de l'équipement ou la personne qualifiée a donné lieu à des critiques ou si l'EPI est périmée, il faut l'éliminer. Il faut l'éliminer de manière qu'une nouvelle utilisation lors d'interventions ultérieures soit absolument exclue (p.ex. en coupant et éliminant les ceintures, ferrures etc.).

Lorsque les utilisations sont fréquentes, l'usure intense ou les influences extérieures extrêmes, la durée d'utilisation s'écourte. La décision sur la disponibilité opérationnelle de l'équipement incombe toujours à la PERSONNE EXPERTE compétente dans le cadre des inspections périodiques prescrites.

4 Responsabilité (complément au point Avertissement)

Ni la A.HABERKORN & Co GmbH, ni ses partenaires commerciaux n'assument la responsabilité des accidents en lien avec le produit présenté, pas plus que les dommages corporels et matériels en résultant, notamment en cas d'abus et/ou d'utilisation inappropriée. L'utilisateur est dans tous les cas responsable et assume la prise de risque.

5 Produktübersicht

5 Product Overview

5 Présentation du produit

(DE)Produkt (EN)Product	(DE)Artikelnummer (EN)Item number	(DE)Normen/Spezifikationen (EN)Standards/specifications
RETTUNGSLEINE 50M MIT LM-KARABINER	500003	ÖNORM F 5260 gepr.
RETTUNGSLEINE 30M MIT SCHLAUFE	514466	ÖNORM F 5260 gepr.
RETTUNGSLEINE 20M MIT LM-KARABINER	514467	ÖNORM F 5260 gepr.
RETTUNGSLEINE 30M MIT LM-KARABINER	514468	ÖNORM F 5260 gepr.
RETTUNGSLEINE 30M MIT KAUSCHE	500009	ÖNORM F 5260 gepr.

6 Documentation pour des inspections périodiques

Produkt/ product/ produit/ Produkt/ Produto/:			
Hersteller/ manufacutrer/ fabricant/ Fabricante/ Fabricante/:			
A.HABERKORN & CO. GMBH, Werndlstraße 3, 4240 Freistadt, Austria			
Eigentümer/ Firma/owner/company/ propriétaire/ entreprise/ Propietario-empresa/ Proprietário-Firma :			
DE) Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benützt werden! Diese Persönliche Schutz-Ausrüstung wird benutzt von/ Name(n)/ EN) We recommend that personal protective equipment is always used by one person only! This personal protective equipment is used by name(s)/ FR) Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne ! Cet équipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s)/ NL) Wij adviseren om de persoonlijke beveiligingsmiddelen altijd door dezelfde persoon worden gebruikt ! Deze persoonlijke beschermingsmiddelen wordt gebruikt door/ naam/:			
Serie Nr. lt. Etikett/ Serial no. acc. to label/ N° de serie selon l' etiquette/ Serienr enl. etikett:			
Kaufdatum/ Date of purchase/ Date d 'achat/ Köpdatum:	gekauft bei/ bought at/ acheté chez/ köpt hos:	Datum des 1. Einsatzes/ Date of 1st use/ Date de la 1ère utilisation/ Datum för 1: a användning:	INVENTAR-NR. / inventory no./ N° d 'inventaire/ INVENTARIE-NR:

[illegible]